

V573/20
öffentlich



FDP Ingolstadt
Hundsbergerstraße 1
85051 Ingolstadt

FDP Ingolstadt · Hundsbergerstraße 1 · 85051 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 18.10.2020

Karl Ettinger
karl.ettinger@ingolstadt.de

Jakob Schäuble
jakob.schaeuble@ingolstadt.de

Telefon (0841) 9 67 78 95
Telefax (0841) 9 67 78 97
E-Mail mail@karl-ettinger.de



Stadtratsgruppe
Junge Union Ingolstadt
Josef-Ponschab-Straße 12
85049 Ingolstadt

Einführung eines Sportförderpreises der Stadt Ingolstadt -Antrag der Ausschussgemeinschaft FDP und JU vom 18.10.2020-

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Veronika Hagn
veronika.hagn@ingolstadt.de

die Ausschussgemeinschaft FDP/JU stellt folgenden

Dr. Markus Meyer
markus.meyer@ingolstadt.de

Antrag:

Die Stadt Ingolstadt führt ab dem Jahr 2021 einen jährlichen Sportförderpreis unter folgenden Maßgaben ein:

1. Der Sportförderpreis wird verliehen als Anerkennung für herausragende Leistungen auf sportlichem Gebiet und zur Unterstützung der weiteren Ausübung des Sports.
2. Preisträger können alle Personen bis zur Vollendung des 35. Lebensjahres sein, die in Ingolstadt geboren oder ansässig sind.
3. Das Vorschlagsrecht für die Verleihung der Preise haben der Oberbürgermeister, die Fraktionen und Ausschussgemeinschaften des Stadtrates der Stadt Ingolstadt und die Mitglieder der Sportkommission.
4. Die Höhe der Dotierung beträgt in Anlehnung an die Höhe der Preisgelder der Stadt Ingolstadt für kulturelle Leistungen 5.000 Euro.
5. Der Sportförderpreis kann auch an Personenmehrheiten („Mannschaften“) verliehen werden.

Begründung:

Sport ist ein wichtiger Bestandteil des sozialen Lebens und stärkt den Zusammenhalt. Ein besonderes Augenmerk auf herausragende Leistungen kann Anreiz für viele weitere Nachwuchssportler sein, es den Athletinnen und Athleten gleichzutun. Insofern erfüllt der Sportförderpreis erstens einen sozialen Zweck.

Zweitens stehen gerade Nachwuchsathleten oft vor der Herausforderung, berufliche Verpflichtungen mit ihrem teils kostenintensiven Sport zu verbinden. Um eine – zumindest sportliche – Abwanderung zu verhindern, muss die Stadt im eigenen Interesse Perspektiven aufzeigen. Der Preis soll den Stellenwert sportlicher Leistungen in Ingolstadt erhöhen und Nachwuchsathleten motivieren, diesen (weiterhin) in Ingolstadt auszuüben.

Drittens wirken die Leistungen von Spitzensportlern auf ihre Heimat zurück. Sportförderung kann dazu beitragen, diese Leistungen zu verstetigen und zu steigern. Dadurch verbessert sich das (sportliche) Image der Stadt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Jakob Schäuble
Stadtrat

gez.
Veronika Hagn
Stadträtin

gez.
Dr. Markus Meyer
Stadtrat

gez.
Karl Ettinger
Stadtrat